

## webercal 173

### Kalkleichtputz

**Natürlich-mineralischer Kalk-Leichtputz, faserverstärkt mit rundem EPS-Zuschlag speziell für hochwärmedämmende Mauerwerke**

#### Anwendungsgebiet

- Verarbeitung von Hand und mit Maschine
- für hoch wärmedämmendes Mauerwerk
- innen und außen

#### Produkteigenschaften

- raumfeuchteregulierend
- spannungsarm und faserverstärkt
- schimmelpilzhemmend

#### Anwendungsgebiet

**webercal 173** ist ein mineralischer Kalkleichtputz für innen und außen. Er ist besonders geeignet für hochwärmedämmendes Mauerwerk mit niedriger Festigkeit z.B. Leichthochlochziegel oder Porenbeton. Aufgrund seines reduzierten E-Moduls und der Faserverstärkung bietet **webercal 173** ein hohes Maß an Rissicherheit. Auf **webercal 173** können alle mineralischen und organischen Oberputze von weber terranova sowie Fliesen aufgebracht werden. Im Innenbereich ist **webercal 173** auch als Einlagenputz mit anschließendem lösungsmittelfreien Anstrich zu verwenden.

#### Produktbeschreibung

**webercal 173** ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

#### Zusammensetzung

Hydraulischer Kalk, klassierte mineralische Zuschläge, organische Leichtzuschläge, Luftporenbildner, Zellulose, Fasern.

#### Produkteigenschaften

- ist maschinell und von Hand zu verarbeiten
- ist hoch wasserdampfdurchlässig
- ist schimmelpilzhemmend
- ist feuchteregulierend

#### Technische Werte

Druckfestigkeit  $\geq 2 \text{ N/mm}^2$   
Wasseraufnahmekoeffizient  $w < 0,5 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{v/h}$   
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme W 2  
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl  $\mu \leq 20$   
Dynamischer E-Modul  $< 3000 \text{ N/mm}^2$   
Festmörtelrohddichte ca.  $1100 \text{ kg/m}^3$   
Ergiebigkeit ca.  $1000 \text{ l/to}$   
Wärmeleitfähigkeit  $\leq 0,51 \text{ W/mK}$  Bemessung  
Brandverhalten A1  
Festigkeitsklasse CS II  
Mörtelgruppe (DIN 18550) P I  
Putztyp Leichtputz Typ II

#### Qualitätssicherung

**webercal 173** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

## webercal 173

### Kalkleichtputz

---

#### Allgemeine Hinweise

---

- Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
- Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.
- Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.
- Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.
- Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.
- Sinterhaut vor dem Aufbringen weiterer Schichten entfernen.

---

#### Besondere Hinweise

---

**webercal 173** ist im Innenbereich als Verlegegrund für Fliesen und Platten mit einem Gesamtgewicht aus Dünnbettmörtel und Fliesen von 25 kg/m<sup>2</sup> geeignet.

---

#### Untergrundvorbereitung

---

- Schmutz, Staub, lose Teile und die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernen, ggf. wasserhochdruckreinigen, nasssandstrahlen.
- Trockene oder stark saugende Untergründe sind vorzunässen und ggf. mit dem Vorspritzmörtel weber.san presto 100 vorzuspritzen.
- Dichte Untergründe (z.B. Beton) erfordern eine Vorbehandlung mit weber.therm family als Rillenspachtelung.
- Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von ÖN 1053 „Mauerwerk“ und ÖN 18202 „Toleranzen im Hochbau“) sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.
- Der Putzgrund muss sauber und tragfähig sein.

---

#### Verarbeitungsschritte

---

**maschinell:** Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

**von Hand:** Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

- Den Mörtel in der angegebenen Dicke (ca. 10-20 mm) auftragen.
- Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.
- Bei stark saugenden und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen muss zweischichtig nass in nass gearbeitet werden. Die Auftragsdicke der ersten Schicht sollte dabei 2/3 der Gesamtputzdicke betragen.
- Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend dem vorgesehenen Oberputz aufrauen. Für Edelkratzputz z.B. mit Straßenbesen oder gezahntem Dekorspachtel nach erstem Anziehen.
- Zur Erzielung einer glatten (abgestuckten) Oberfläche im Innenbereich empfehlen wir **webercal 178** Kalk-Putzglätte.
- Als Einlagenputz: Am nächsten Tag 3-4 mm auftragen und nach dem Anziehen die Oberfläche abreiben oder abfilzen.

---

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

---

bei 15 mm Dicke : ca. 15,0 kg/m<sup>2</sup> ca. 2,0 m<sup>2</sup> / 30 kg

---

#### Produktdetails

---

**Körnungen:**  
ca. 1 mm